

Ressort: Politik

Lauterbach: Regeln zur Förderung künstlicher Befruchtung nicht mehr zeitgemäß

Berlin, 19.11.2014, 08:30 Uhr

GDN - Der SPD-Fraktionsvize und Gesundheitsexperte Karl Lauterbach hat das jüngste Urteil zur finanziellen Förderung künstlicher Befruchtung für Ehepaare als nicht mehr zeitgemäß kritisiert. "Es ist ein schlechtes Signal an alle Paare, die zwar unverheiratet sind, aber einen bisher noch unerfüllten Kinderwunsch hegen", sagte Lauterbach der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

"Die Entscheidung ist zudem nicht mehr zeitgemäß, weil immer mehr Paare und auch Eltern in Deutschland unverheiratet bleiben wollen", so Lauterbach weiter. Er reagierte damit auf eine Entscheidung des Bundessozialgerichts, die die geltende Gesetzeslage stützt. Demnach dürfen gesetzliche Krankenkassen ihren unverheirateten Mitgliedern auch weiterhin keine künstliche Befruchtung finanzieren, weil laut Sozialgesetzbuch nur Ehepaare die Kostenübernahme dafür beanspruchen können. Lauterbach forderte daher eine Gesetzesänderung: "Ich appelliere an das Parlament als Legislative, die bisherige Gesetzeslage zu überdenken und zu ändern", sagte der SPD-Gesundheitspolitiker.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-44846/lauterbach-regeln-zur-foerderung-kuenstlicher-befruchtung-nicht-mehr-zeitgemaess.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619